

## Wirtschaftsclub mit neuem Vorstand

Die Mitglieder der Interessenvertretung erwarten im laufenden Jahr vielfältige Begegnungen mit regionalen Unternehmen. Jörg Kemminer und Volker Nolting geben ihre Ämter in andere Hände.

Elke Niedringhaus-Haasper

■ **Bad Oeynhausen:** Seit mehr als 30 Jahren knüpfen sie Netzwerke zwischen Unternehmen der unterschiedlichsten Geschäftszweige: die rund 100 Mitglieder des ortsansässigen Wirtschaftsclubs. Jetzt kamen sie zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen. Und das war alles andere als ein strittiger Punkt. Denn die vier Herren, die zukünftig die Geschicke der branchenübergreifenden Interessenvertretung leiten werden, wurden einstimmig gewählt. „Besser geht es nicht“, sagt Kay-Uwe Schneider. Und freut sich über die Einhelligkeit.

Zehn Jahre hatte sich Jörg Kemminer um die Finanzen des Wirtschaftsclubs gekümmert. Noch zwei Jahre länger füllte Volker Nolting das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden aus. Beide Vorstandsmitglieder übergaben ihre Aufgaben jetzt in andere Hände: Zum Schatzmeister wurde Petros Jossifidis und zum 2. Vorsitzenden Michael Ruprecht gewählt. Für die Öffentlich-



Der neue Vorstand des Wirtschaftsclubs Bad Oeynhausen mit Carsten Rosenberg, (v. l.), Petros Jossifidis, Michael Ruprecht und Kay-Uwe Schneider.

FOTO: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER

keitsarbeit bleibt weiterhin Carsten Rosenberg zuständig und die Mitglieder votierten erneut für ihren Vorsitzenden Kay-Uwe Schneider, der seit vier Jahren an der Spitze des Vereins steht.

In einem Rückblick beschäftigten sich die Mitglieder mit den Höhepunkten des vergangenen Jahres – ein breites Spektrum zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtfinanzen. Zu denen gehörte nicht nur der

Besuch im Löhner Logistikzentrum von Hermes und im Bielefelder Druckhaus der Neuen Westfälischen, sondern auch beim Fußballverein Arminia Bielefeld und an der Rennstrecke am Bilster Berg. „Dort durften wir als Beifahrer professioneller Rennfahrer ins Auto steigen“, beschreibt Kay-Uwe Schneider die Besonderheit. Auch im laufenden Jahr erwartet die Vereinsmitglieder ein abwechslungs-

reiches Programm. „Wir werden uns im Herforder Unternehmen Archimedes, einem der führenden Komplettanbieter für innovatives Immobilienmanagement und Energieoptimierung in Ostwestfalen, über das Thema Elektromobilität informieren. Und uns im hiesigen Kunststofftechnik-Unternehmen Gneuß umsehen. Außerdem besuchen wir den Baustoffhersteller Alte Ziegelei in Hüllhorst“, gibt der Vorsitzende einen Ausblick.

Kay-Uwe Schneider freut sich sowohl über die „stabile Finanzlage des Vereins“ als auch über die Kooperation mit der Musikschule – insbesondere der Förderung der Big Band.

Der 1. Vorsitzende kündigt an, dass der Wirtschaftsclub auch in diesem Dezember wieder – wie seit 1997 Tradition – den „Goldenen Apfel“ verleihen wird, mit dem er alljährlich Personen, Institutionen oder Unternehmen auszeichnet, die für Bad Oeynhausen eine besondere Bedeutung haben oder sich um die Stadt verdient gemacht haben.